



Einstein-Gymnasium  
Naturwissenschaftliches Profil  
Sprachliches Profil  
Englisch, Französisch, Latein, Spanisch  
Dt.-franz.-bilingualer Zug (AbiBac)  
Partnerschule für Europa  
Schule ohne Rassismus  
Fair trade Schule  
LabelFrancÉducation  
Oberrheinsiegel

# fo Einstein<sup>32</sup>

Sehr geehrte Eltern,

das Schuljahr hat zwischenzeitlich „volle Fahrt“ aufgenommen und wir sind schon bei der ersten „Auszeit“ angekommen. Die Herbstferien stehen vor der Tür und es ist höchste Zeit, dass ich Ihnen einige Informationen zukommen lasse.

Zuallererst ist es mir wichtig, mich bei allen Eltern zu bedanken, die in diesem Jahr (wieder) bereit sind, die Aufgabe der/s Elternsprechers/in zu übernehmen. Ich gratuliere von Herzen auch **Herrn M. Zoschke** und **Frau N. Hörterer** zur Wiederwahl in den Elternbeiratsvorsitz. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!

Neu am Einstein-Gymnasium ist **Frau StR' D. Eberhard**. Frau Eberhard kommt aus Berlin zurück in die schöne Ortenau und unterrichtet Mathematik und Geschichte. Neu ist auch **Herr StR T. Fink**, der von Auslandsjahren in Mexiko zurück nach Deutschland gekommen ist und nun am Einstein-Gymnasium seine Fächer Biologie, Erdkunde, NWT und auch WBS (Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung) unterrichtet. Wir begrüßen ebenfalls als neuen Kollegen **Herrn StR J. Wußler**, der Biologie, Englisch und NWT unterrichtet. Seit 13. Oktober unterrichtet **Frau I. Panchuk**, aus Butscha (Ukraine) zwanzig Schülerinnen und Schüler, die im Verlauf des Jahres aus der Ukraine zu uns gekommen sind. Frau Panchuk ist mit ihrer Familie selbst vor dem Krieg aus der Ukraine nach Deutschland geflohen. Sie ist Deutsch- und Englischlehrerin. Wir sind sehr froh, dass die ukrainischen Schülerinnen und Schüler nun sehr gut betreut werden und die Möglichkeit haben, intensiv Deutsch zu lernen!

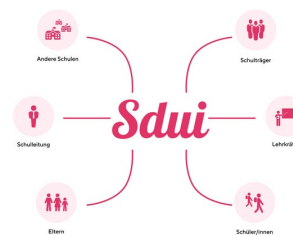
Wir freuen uns über den „frischen Wind“ den alle neuen Kolleginnen und Kollegen mitbringen, wünschen von Herzen alles Gute an der neuen Schule und hoffen sehr, dass sie sich am Einstein-Gymnasium wohlfühlen und lange bei uns bleiben.



Schon im vergangenen Schuljahr haben wir die vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport initiierte Aktion „Lernen mit Rückenwind“ aufgegriffen und rund einhundertfünfzig Bildungsgutscheine an ausgewählte Schülerinnen und Schüler ausgegeben verbunden mit der Hoffnung, dass betroffene Schülerinnen und Schüler durch Corona verursachte Lernrückstände wieder aufholen können. In diesem Schuljahr konnten wir zwei weitere junge Kolleginnen und Kollegen gewinnen, die die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf als Unterrichtsbegleiter unterstützen. Wir begrüßen sehr

herzlich **Frau S. Fredez** und **Herrn J. Fredersdorff**! In diesem Jahr haben auch die Eltern die Möglichkeit Bildungsgutscheine zu beantragen. Verantwortlich für das Programm ist Herr OStR G. Pelzer. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an ihn. ([g.pelzer@egkehl.de](mailto:g.pelzer@egkehl.de)).

Neu ist auch der Schulmessenger **Sdui**: Im vergangenen Schuljahr haben die Gesamtlehrerkonferenz sowie die Schulkonferenz dem Probelauf des neuen Schulmessengers zugestimmt. Nun ist es wichtig, dass sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft dort registrieren und wir so eine wirklich schnelle und die gesamte Schulgemeinschaft abdeckende Kommunikation erreichen. Nach den Herbstferien werden wir den Probelauf des digitalen Klassenbuchs starten: Eltern können dann auch die erteilten Hausaufgaben und Bemerkungen im Klassenbuch schnell sehen und ihre Kinder bei Bedarf entsprechend unterstützen.



Im Rahmen des letzten Bauabschnittes sind die Sanierungsmaßnahmen an unserer Schule wieder einen großen Schritt weitergekommen: Die gesamte Verwaltung wurde neu konzipiert. Es gibt einen neuen und ansprechenden Raum für Elterngespräche. Die Lehrerinnen und Lehrer haben nun eine große Arbeitsbibliothek und einen Aufenthaltsraum für die Pausen. Das letzte reguläre Klassenzimmer wurde fertiggestellt und wird Ende dieses Jahres mit der neuen Technik ausgestattet. Inzwischen sind auch alle Toiletten saniert und endlich in einem wirklich ansehnlichen Zustand. Einmal mehr kann ich sagen, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt wirklich ausgezeichnet klappt und man unsere Bedürfnisse ernst nimmt. Wir danken den Damen und Herren des Gebäudemanagements wirklich sehr!

Aktuell finden umfangreiche Elektroarbeiten in der Schule statt, die den nächsten Bauabschnitt, die Sanierung des Kunsttraktes, der NWT-Sammlung und den Einbau eines Aufzuges, vorbereiten.

Leider gibt es ein sehr großes Problem: Immer wieder kommt es in den neuen WC-Anlagen und auch in den neuen Klassenzimmern zu erheblichem Vandalismus. Es entsteht der Eindruck, dass einzelne Schülerinnen und Schüler die Sanierungsarbeiten bewusst sabotieren wollen. **Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass es der ganzen Schulgemeinschaft schadet, wenn die Einrichtung mutwillig beschädigt wird.**

Die fortschreitende Digitalisierung des Schullebens erfordert die Aktualisierung der Nutzungsordnung digitaler Medien. Diese wurde von der Gesamtlehrer- und der Schulkonferenz im Sommer verabschiedet. Sie finden die Neufassung auf der Homepage. Ich versende sie auch zusammen mit diesem Einstein-Info.

Wir wissen nicht, wie sich die Corona-Lage in Zukunft weiterentwickelt. Es wäre aber schön, wenn viele Dinge, die durch Corona „verschwunden“ sind, nun wieder neu zum Leben erweckt werden. Ich denke dabei z.B. an das „**Gesunde Frühstück**“, das bei Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer eine überaus beliebte Einrichtung war und deshalb stets großen Zuspruch genoss: In regelmäßigen Abständen hatte eine Elterngruppe für alle Schülerinnen und Schüler einen Brötchenverkauf organisiert in dessen Rahmen es auch Obst, Gemüse, Joghurt und/oder Quark gab. Vielleicht gibt es eine Gruppe von Eltern, die sich hier engagieren möchte und damit dafür sorgt, dass unsere Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für eine gesunde Ernährung entwickeln. Sofern Sie Interesse haben, dürfen Sie sich gerne bei den Elternbeiratsvorsitzenden (Herr Zoschke und Frau Hörterer) oder bei mir melden.

Schließlich will ich gerne auf drei Veranstaltungen hinweisen: Auf Wunsch zahlreicher Eltern wird es im kommenden Jahr zwei Informationsveranstaltungen für Eltern in Zusammenarbeit mit der polizeilichen Präventionsarbeit geben. Zum einen ist der verantwortliche Umgang der Kinder mit

ihrem Handy und die Rolle der Eltern ein Thema. Zum anderen soll es um den Schutz der Schülerinnen und Schüler vor legalen und illegalen Drogen gehen.

Es ist uns gelungen das Internationale Kulturprojekt HUMAN an unsere Schule zu holen: Mittelpunkt sind die Menschenrechte, die 2023 „ihren 75-jährigen Geburtstag“ feiern. Alle 10. Klassen werden im Sommer am Projekt „Five-days-to-dance“ mit einem renommierten Choreografen-Team arbeiten. Mittelpunkt sind die Menschenrechte. Auf dieser Basis werden Grundthemen wie Freiheit, Gleichheit, Schutz, Heimat, Liebe, Arbeit, Erholung und Gemeinschaft berührt. Wir erhoffen uns viele Impulse für unser Schulleben und natürlich eine überaus spannende Woche für die Schülerinnen und Schüler. Eine erste Information finden Sie z.B. hier:



<https://www.youtube.com/watch?v=zld1GzeX114>

Schließlich darf ich Ihnen mitteilen, dass wir auch in diesem Jahr eine besondere Auszeichnung erhalten haben. Dank der vielseitigen Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung in den Jahrgangsstufen 10, J1 und J2 sind wir zur „Mutmacher-Schule“ ernannt worden. Ich danke an dieser Stelle Frau StR' Kost, Herrn StR Burggrabe und Herrn StD Bleckmann für ihr großes Engagement in der Sache und freue mich mit ihnen über diese besondere Auszeichnung!



Ich wünsche Ihnen und Ihren ganzen Familien nun von Herzen erholsame Herbstferien und freue mich auf ein Wiedersehen im November. Sofern Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich, Herrn Bleckmann oder an unser Lehrerkollegium wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Kehl, am 28.10.2022

  
Dominikus Spinner, Schulleiter